Stand: 09.11.2025 21:50:54

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20609

"Zu viel, zu schnell und zu lange - Alternativen zur Abschiebehaft umsetzen!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/20609 vom 07.02.2018
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21720 des VF vom 15.03.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/22179 vom 15.05.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 132 vom 15.05.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

07.02.2018 Drucksache 17/20609

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Ulrich Leiner BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zu viel, zu schnell und zu lange – Alternativen zur Abschiebehaft umsetzen!

Der Landtag wolle beschließen:

Abschiebehaft muss als Ultima Ratio betrachtet werden.

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- die zuständigen Behörden anzuweisen, Haftanträge nur in begründeten Fällen zu stellen,
- Alternativen zur Abschiebehaft wie zum Beispiel Meldeauflagen – bei nicht gewalttätigen, nicht straffällig gewordenen oder jungen Geflüchteten zu nutzen,
- die Überbelegung von Abschiebehaftanstalten sowie die Verlegung von Abschiebehäftlingen in reguläre Justizvollzugsanstalten augenblicklich zu beenden und nicht gegen diesbezügliche Gerichtsentscheidungen des Europäischen Gerichtshofs zu verstoßen.
- Geflüchtete, die im Rahmen der Dublin-Abkommen in europäische Drittstaaten rückgeführt werden, zukünftig nicht mehr in Abschiebehaft zu nehmen.

Begründung:

Von Abschiebehaft betroffen sind Menschen, die sich unerlaubt in Deutschland aufgehalten haben. Abschiebehaft darf nur eingesetzt werden, wenn nicht mit anderen Maßnahmen dasselbe Ziel erreicht werden kann und darf entsprechend europäischer Rechtsprechung nicht wie Strafhaft vollzogen werden. Dennoch fühlen sich die betroffenen Geflüchteten wie Gefangene, die eine Gefängnisstrafe absitzen müssen, ihre Kommunikation mit ihren Familien und Freunden wird beschnitten. Die Möglichkeit ihr Leben selbst in die

Hände zu nehmen, Entscheidungen für sich zu treffen, beispielsweise selbst auszureisen, wird ihnen genommen. Wer in Abschiebehaft sitzt, bekommt auch keine Rückkehrberatung. In Folge dessen fehlen diesen Menschen darüber hinaus auch noch wichtige Kenntnisse und Kontakte, um in der Heimat neu Fuß fassen zu können.

Im Zusammenhang mit der Anordnung von Abschiebungshaft werden nationale und internationale Grundund Verfahrensrechte der Betroffenen weiterhin viel zu häufig missachtet. Deshalb erweisen sich Inhaftierungen bei nochmaliger Prüfung durch höherrangige Gerichte oftmals als unrechtmäßig – und dies trotz kontinuierlicher Verschärfungen der Gesetzeslage und Rechtsprechung.

Abschiebehaft ist das teuerste Mittel, um das Ziel einer Ausreise zu erreichen. In anderen Bundesländern wird das Mittel der Abschiebehaft in weitaus geringerem Umfang eingesetzt. Dennoch werden hier in Bayern viel zu viele Menschen viel zu lange in Abschiebehaft inhaftiert. Die Folge davon ist die Lage in der Abschiebehaft in Eichstätt. Hier sind derzeit 111 Geflüchtete in Abschiebehaft untergebracht, obwohl die Einrichtung für nur 96 Inhaftierte ausgelegt ist. Eine solche Überbelegung hatte beispielsweise zur Folge, dass viele Geflüchtete in einer einzigen großen Halle untergebracht sind, welche vorher für Freizeitgestaltung genutzt werden konnte. Seitens der Staatregierung ist laut Medienberichten geplant, die Plätze der Justizvollzugsanstalt in Erding in Anspruch zu nehmen.

Auch für die Beschäftigten in der Abschiebehaftanstalt ist eine solche Situation katastrophal. Es sind aktuell schon zu wenige Menschen vor Ort, um so viele Häftlinge adäquat zu betreuen und zu versorgen. Die Fokussierung der Staatsregierung, das Mittel Abschiebehaft zentral und umfassend anzuwenden, wird zu katastrophalen Zuständen führen. Der unhaltbare Zustand in der Abschiebehaftanstalt Eichstätt ist das Ergebnis einer falschen Weichenstellung. Alternativen zur Abschiebehaft sind beispielsweise Meldeauflagen oder Kautionen für friedfertige, nicht strafffällig gewordene Geflüchtete. Von der Inhaftierung von Geflüchteten, die im Rahmen der Dublin-Abkommen in europäische Drittstaaten rückgeführt werden sollen, muss abgesehen werden. Stattdessen muss bei der Flüchtlingspolitik auf europäischer Ebene enger zusammengearbeitet werden.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.03.2018 Drucksache 17/21720

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drs. 17/20609

Zu viel, zu schnell und zu lange - Alternativen zur Abschiebehaft umsetzen!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Christine Kamm Mitberichterstatter: Karl Straub

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 85. Sitzung am 15. März 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Ablehnung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.05.2018 Drucksache 17/22179

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Ulrich Leiner BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drs. 17/20609, 17/21720

Zu viel, zu schnell und zu lange – Alternativen zur Abschiebehaft umsetzen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 4 auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 6)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 6)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

_				
Es	h_	ച	i ito	n:
	טע	ue	ulc	и.

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Parlaments und des Rates zur Errichtung einer Europäischen Arbeitsbehörde, COM (2018) 131 final, BR-Drs. 98/18 Primäre Zuständigkeit der Mitgliedstaaten wahren, keine unnötigen EU-Behörden schaffen

Drs. 17/21836, 17/21854 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Α

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern I

Konzept zur Schaffung "Räumlicher Gerechtigkeit" mithilfe eines

Indikatorensystems

Drs. 17/20503, 17/21662 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

Anlage 6
zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

3.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	/VÄHLER) verhältnisse in ganz Β ankerung – Gleichweri		n Hanisch u. a
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
4.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	/VÄHLER) verhältnisse in ganz B erung in der Staatsregi		m Hanisch u. a
	Votum des federführe Verfassung, Recht un	nden Ausschusses für d Parlamentsfragen		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
5.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	NÄHLER) verhältnisse in ganz B unalanteils am allgeme		m Hanisch u. a
	Votum des federführe Staatshaushalt und Fi	nden Ausschusses für nanzfragen		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
6.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	WÄHLER) verhältnisse in ganz B eschäftigung verhinde		m Hanisch u. a
		nden Ausschusses für ugend, Familie und Int		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	团	A

Anlage 6
zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

7.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern VI Vereinbarkeit Familie und Beruf vorantreiben Drs. 17/20508, 17/21892 (A)			
	Votum des federführen Arbeit und Soziales, J		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		Z
8.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebensv Innovationspreis "Woh Drs. 17/20509, 17/220	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba nortnahe Schule erha	ayern VII	n Hanisch u. a
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Z	A
9.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebens Digitales Klassenzimm Drs. 17/20510, 17/220	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba ner bayernweit fördern	ayern VIII	n Hanisch u. a
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	Z
10.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebens Ausbau der Ganztags Drs. 17/20511, 17/220	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba betreuung in Rand- un	ayern IX	n Hanisch u. a
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	团	Z	Z

11.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern X Weiterentwicklung der Investitionskostenfinanzierung von Krankenhäusern Drs. 17/20512, 17/22003 (A)				
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			ENTH	
12.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Schaffung attraktiven M Drs. 17/20514, 17/219	/ÄHLER) rerhältnisse in ganz Ba ⁄lietwohnraums für jun	ayern XII		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH		Z	
13.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Ausbau des ÖPNV Drs. 17/20515, 17/219	/ÄHLER) rerhältnisse in ganz Ba		n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
14.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Streckenstilllegungen v Drs. 17/20516, 17/216	/ÄHLER) rerhältnisse in ganz Ba rerhindern – Reaktivie	ayern XIV	n Hanisch u.a.	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

15.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XV 100 Prozent Glasfaser für ganz Bayern Drs. 17/20517, 17/21664 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
16.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Musikschulen im ländli Drs. 17/20518, 17/2120	/ÄHLER) ⁄erhältnisse in ganz Ba chen Raum stärken		n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
17.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Öffentliche Büchereien Drs. 17/20519, 17/218	/ÄHLER) rerhältnisse in ganz Ba rals Ort kultureller Beç	ayern XVII	n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
18.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Sonderförderung für K Drs. 17/20520, 17/218	ÀHLER) ∕erhältnisse in ganz Ba ulturprogramme in Wir	ayern XVIII	n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH			

Anlage 6
zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

19.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XIX Flächenverbrauch reduzieren! Drs. 17/20521, 17/21044 (A)				
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		A	
20.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Praxisnahe Düngeverd Drs. 17/20522, 17/218	/ÄHLER) verhältnisse in ganz Ba ordnung zum Erhalt de	ayern XX		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		A	
21.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Unterstützung von mel Drs. 17/20523, 17/218	/ÄHLER) ⁄erhältnisse in ganz Ba nrjährigen Nutzpflanze	ayern XXI		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
22.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Konzepte zur Steigeru Drs. 17/20524, 17/216	ÀHLER) rerhältnisse in ganz Ba ng der regionalen Ene	ayern XXII	n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

23.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XXIII "Bürgerdialog" verstetigen Drs. 17/20525, 17/21719 (E)				
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
24.	Antrag des Abgeordne Raum mit besonderem Drs. 17/20530, 17/216	Handlungsbedarf diffe			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
25.	 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verfolgte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler fördern! Drs. 17/1889, 17/21862 (A) 				
	Votum des federführen Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
26.	Antrag der Abgeordnet Kathrin Sonnenholzner Kostenübernahme von Unterstützung des Ents Drs. 17/19294, 17/2200	ru. a. SPD Verhütungsmitteln für schließungsantrags vo	Frauen mit geringen E	Einkommen –	
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

27.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,			
	Markus Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)			
	Elektrifizierung der Eisenbahnstrecken im Bayerischen Oberland voranbringen			
	Drs. 17/20300, 17/21915 (A)			

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u. a. SPD Keine Extremisten als Vormünder – Jugendämter und Gerichte sensibilisieren und schulen Drs. 17/20348, 17/21728 (A) [X]

Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Franz Schindler u. a. SPD

Erstattung der Kosten für die tägliche Hin- und Rückfahrt für Studierende der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern bzw. für Bewerberinnen und Bewerber zur Ausbildung an der Bayerischen Justizakademie zum Standort des Fachbereichs der Hochschule bzw. zur Justizakademie bei auswärtiger Unterbringung der Studierenden bzw. der Bewerberinnen und Bewerber Drs. 17/20445, 17/21829 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

30.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. I Fläche der Barton Bar für die Hochschule für Drs. 17/20448, 17/218 Votum des federführer Wissenschaft und Kun	Peter Bauer u. a. und I racks in Ansbach im R angewandte Wissens 63 (E) nden Ausschusses für	Fraktion (FREIE WÄHL ahmen des Konversior	nsprogramms
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Arbeit der Ausländerbehörden vor Ort stärken und verankern Drs. 17/20538, 17/21837 (A)

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Unabhängigkeit der Beschwerdekammern im Europäischen Patentamt sicherstellen

Drs. 17/20577, 17/21708 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Zu viel, zu schnell und zu lange – Alternativen zur Abschiebehaft umsetzen! Drs. 17/20609, 17/21720 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

N \ f	Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u. a. SPD Verwendung von Mitteln aus dem Entschädigungsfonds für "Kommunale Denkmalkonzepte" Drs. 17/20701, 17/21866 (A)			
	Votum des federführen Wissenschaft und Kuns			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
(} L	Antrag der Abgeordnet Georg Rosenthal u. a. S Kapitalisierung freier St Universitäten Drs. 17/20707, 17/2186	SPD tellengehälter unbeset		len staatlichen
	Votum des federführen Wissenschaft und Kuns			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
([Antrag der Abgeordnet CSU Depotbedarf Drs. 17/20716, 17/2186	-	n Brendel-Fischer, Kar	l Freller u. a.
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
[-	Dringlichkeitsantrag de Dr. Karl Vetter u.a. und Hebammenversorgung Drs. 17/20794, 17/2200	d Fraktion (FREIE WÄ und Geburtshilfe fläcl	HLER)	
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A

38.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Europäischen Währungsfonds verhindern Drs. 17/20797, 17/21849 (A)			
	Votum des federführen Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A
39.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u. a. Pflicht zur Vorlage von Drs. 17/20831, 17/2183	und Fraktion (BÜNDN Jagdtrophäen abscha	IIS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A Die CSU-Fraktion ha legen.	☑ at beantragt, das Voti	区 um "Ablehnung" zug	☑ runde zu
40.	Antrag der Abgeordnet Rosi Steinberger u. a. Untersuchungsprogran Drs. 17/20835, 17/2183	und Fraktion (BÜNDNI nm zu Perfluoroctansä	IS 90/DIE GRÜNEN)	mitteln
	Votum des federführen Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
41.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Baumgärtner u Sicherstellung der Vers Vergütung der Rufbere Drs. 17/20844, 17/2200	. a. CSU sorgung durch Hebam itschaft		cher,
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

42.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u. a. CSU Sicherstellung der Versorgung durch Hebammen in Bayern II Keine unentgeltliche Arbeit von Beleghebammen bei voller Haftung Drs. 17/20845, 17/22006 (E)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
43.	Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Susann Biedefeld, Florian von Brunn u. a. SPD Bericht zur Rolle des Fleischkonzerns OSI Food Solutions mit Europa-Sitz in Gersthofen bei Augsburg in Zusammenhang mit aufgedeckten Missständen an firmeneigenen Schlachthöfen Drs. 17/20935, 17/21700 (A) Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	_	_	_	_
	A			Z
44.	Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Düngerecht praxisgerecht und gewässerschonend umsetzen Drs. 17/20938, 17/21833 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
45.	Antrag der Abgeordnet Karl Freller u. a. CSU Finanzierung von Kom Entschädigungsfonds e Drs. 17/20940, 17/2180	munalen Denkmalkon. ermöglichen!		n des
	Votum des federführen Wissenschaft und Kuns			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

46.	Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Förderung der Nachhaltigkeit beim Wachstum der Zivilluftfahrt Drs. 17/21094, 17/21831 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
47.	Antrag der Abgeordne Elektrifizierung von Eis Drs. 17/21095, 17/219	senbahnstrecken im Ba		er u. a. CSU	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
48.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C. Keine Extremisten zu Drs. 17/21123, 17/217	SU Vormündern bestellen	ler, Dr. Florian Herrma	nn,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
49.	Antrag der Abgeordne Thomas Mütze u. a. ur Software-Ausstattung Drs. 17/21158, 17/220	nd Fraktion (BÜNDNIS der Finanzbehörden a	90/DIE GRÜNEN)	tand?	
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fi				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z			Z	

zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

 Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Alfred Sauter, Georg Winter u. a. CSU Fahrplan verbessern und Zugangebot erweitern auf der Donautalbahn Drs. 17/21473, 17/22041 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kostensteigerungen im staatlichen Hochbau vermeiden Drs. 17/18333, 17/21871

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

52. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Susann Biedefeld u. a. SPD Klare Handlungsanweisungen für die Oberste Baubehörde – Schluss mit Kostenexplosionen bei staatlichen Bauprojekten Drs. 17/18443, 17/21872

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Bernhard Roos, Annette Karl u. a. SPD Winterfestigkeit des S-Bahn-Verkehrs im Großraum München Drs. 17/21035, 17/21916

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Susann Biedefeld u. a. SPD Münchner Konzerthausplanung nicht am Landtag vorbei vorantreiben Drs. 17/21269, 17/21891

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären